

Regierung will privates Beteiligungskapital fördern

KfW-Zentrale in Frankfurt. Die Finanzierungs-Probleme deutscher Unternehmen halten an. Quelle: dpa

Trotz der konjunkturellen Erholung hat sich die Kreditversorgung der deutschen Unternehmen in den letzten zwölf Monaten noch einmal deutlich verschlechtert. Eine Umfrage unter Unternehmen signalisiert anhaltende Schwierigkeiten bei der Finanzierung. Die Private-Equity-Branche soll es nun richten.



BERLIN. Der Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Ernst Burgbacher, brach eine Lanze für privates Beteiligungskapital. "Niemand kann ernsthaft daran zweifeln, dass wir Private Equity brauchen", sagte Burgbacher, in Personalunion Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung, in einem Gespräch mit dem Handelsblatt.

Anleger soll Steuern zahlen

Beteiligungskapital könne einen Beitrag dazu leisten, die Eigenkapitalmisere im deutschen Mittelstand zu beheben. Daher setze er sich für bessere Rahmenbedingungen ein. So müsse eindeutig sein, dass der Anleger und nicht der Private Equity-Fonds besteuert werde. Indes setzt sich die Erholung auf dem Private Equity-Markt fort. Die Investitionen vervierfachten sich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 1,3 Mrd. Euro, berichtete der Branchenverband.

Doch nicht nur die klassische Private Equity-Branche setzt auf Beteiligungen. Der Vorstandsvorsitzende der KfW Bankengruppe, Ulrich Schröder bestätigte am Donnerstag, dass es "relativ weit fortgeschrittene Pläne" gebe, einen eigenen Mittelstandsfonds aufzulegen. Konkrete Pläne sollen dem Verwaltungsrat am 10. Juni vorgestellt werden. Nicht dementiert wurden Berichte, nach denen die KfW bei diesem Projekt mit der Commerzbank kooperieren wolle und der Fonds ein Volumen von 300 bis 500 Mio. Euro umfassen soll.

Die Deutsche Bank hat bereits einen Mittelstandsfonds über 300 Mio. Euro aufgelegt. Die Sparkassen-Finanzgruppe engagiert sich mit einem Volumen von 550 Mio. Euro bei Beteiligungen.

In der jüngsten Unternehmensbefragung der KfW unter 4.600 Unternehmen gaben nach 35 Prozent im Vorjahr jetzt 42 Prozent an, nur schwer an Kredite zu gelangen. Besonders betroffen waren kleine Unternehmen, von denen mehr als die Hälfte Probleme bei der Kreditaufnahme hat. Gründe für die schwierige Kreditaufnahme waren meist fehlende Sicherheiten und erhöhte Zinsen.

Entspannung signalisierten hingegen Zahlen des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung. Zwar bezeichnen 35,6 Prozent der Betriebe die Kreditvergabe der Banken als restriktiv - das sind jedoch 0,5 Punkte weniger als im Vormonat.

Von einer flächendeckenden Kreditklemme mag die KfW nicht sprechen, doch die schwierige Finanzierung könnte die wirtschaftliche Erholung belasten. Denn zugleich zeigten sich die Unternehmen in der KfW-Befragung wieder deutlich investitionsfreudiger als im Vorjahr. In den nächsten Monaten wird sich bei den Verhandlungen mit den Banken zeigen, ob es den Unternehmen gelingt, geplante Investitionen zu finanzieren. Sollten sie das nicht schaffen, könnte die mangelhafte Kreditversorgung den Aufschwung gefährden.

Quelle : <http://www.handelsblatt.com/finanzierungs-probleme-regierung-will-privates-beteiligungskapital-foerdern;2589321>